

DIVaN e. V. c/o R. Quiring | Alter Ziegeleiweg 1/6 | 71665 Vaihingen/Enz

An die Aufsichtsräte der
Deutschen Bundesbahn

Vaihingen/Enz, den 02. Februar 2013

Stuttgart 21

Sehr geehrtes Mitglied des Aufsichtsrats,

wir wenden uns heute an Sie, da uns der Projektstand von Stuttgart 21 zunehmend beunruhigt. Immer mehr entwickelt sich dieses Projekt zu einem Fass ohne Boden, in dem Milliarden Euro versickern, die an anderen Stellen sehr dringend gebraucht würden. Zudem ist mit den nunmehr weit über den Kostendeckel hinaus gestiegenen Kosten die Wirtschaftlichkeit nach den Bahngrundsätzen nicht mehr gegeben.

Wir erinnern Sie an Ihre Amtspflicht, über die Aktivitäten der Deutschen Bahn zu wachen und Schaden von diesem Unternehmen abzuwenden, das uns allen gehört und den Transport zum Wohl aller Menschen in diesem Land organisieren soll.

Darum fordern wir Sie auf, Stuttgart 21 sofort zu beenden und alle Kraft darauf zu verwenden, den bestehenden Kopfbahnhof sinnvoll zu modernisieren. Die Leistungsfähigkeit des Bahnknotens Stuttgart darf nicht, wie im Falle von S21, zurückgebaut werden. Sorgen Sie dafür, Bahnhof und Gleisvorfeld wieder herzustellen und vernünftig zu erweitern. Täglich nutzen 250 000 Bahnkunden diesen Bahnhof, vor allem Arbeitnehmer, die sich eine gute Infrastruktur und pünktliche Züge wünschen und erwarten, dass sich die Arbeitnehmervertreter bzw. Arbeitgebervertreter im Aufsichtsrat für ihre Belange einsetzen und den (bis vor zwei Jahren) pünktlichsten deutschen Kopfbahnhof ausbauen.

In Erwartung Ihrer Rückantwort
DIVaN Demokratie-Initiative
Vaihingen/Enz + Nachbarn e.V.
und viele BürgerInnen aus der Region